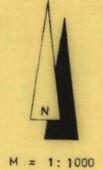


TEILBEBAUUNGSPLAN NR. 5/66 NEUE HEIMAT SÜDL. DER KÖNIGSALLEE



Bebauungsplan der Stadt Bayreuth
 PL - 610 Nr. 5/66

- Verbindliche Festsetzungen:**
- Grenze des Geltungsbereiches für diesen Plan
 - bereits ausgebaute öffentliche Verkehrsflächen, noch nicht abgetragen
 - öffentl. Verkehrsfl. in Gemeindebesitz, noch nicht ausgebaut
 - neue öffentl. Verkehrsflächen, noch nicht in Gemeindebesitz
 - Verkehrsflächen privat/Gemeindebesitz
 - öffentliche Grünflächen beizubehalten/neu
 - Vorbehaltsflächen: Ki=Kind.-sp.-Pl./Schule/sportplatz
 - private Freiflächen (Vorgärten, Höfe etc.)
 - bestehende Wohngebäude, abzubrechende Gebäude
 - bestehende gewerbli. u. sonstige nicht bewohnte Gebäude

Verbindliche Festsetzungen gemäß § 9 BauG sowie auf Grund der Verordnung vom 22. 6. 1961 (GVBl. Nr. 13/61) zu § 9 Abs. 2 BauG, der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (§§ 3, 12, 16, 17, 18, 19, 20, 21a, 22, 23 u.a.), der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. 11. 1968, der Bayer. Bauordnung vom 1. 8. 1962 (Art. 6, 7, 107 Abs. 4 u.a.):

Reines Wohngebiet (WR), geschlossene Bauweise (G)
 Allgemeines Wohngebiet (WA)
 Grundflächenzahl (GRZ) = 0,4
 Geschöfflächenzahl (GFZ) = 0,8 bei II 1,1 bei IV 0,4 bei VI 1,2 u. mehr

- Flachdachausbildung bei mehrgeschossigen Wohnblöcken u. Laden**
- Geltungsbereich Bebauungsplan 5/77 / ▲▲▲ Geltungsbereich Bebauungsplan 5/66b**
- geplante Bebauung mit Firststrichung u. Geschöfzahl
 - Erweiterungsmöglichkeit innerhalb der Bebauungsgrenzen, entsprechend der Baunutzungsverordnung
 - Garagen/Gemeinschaftsgaragen
 - Abstellplätze für Pkw, ST = privat, P = öffentlich
 - Mülltonnen-Stellplätze
 - zu erhaltender Baubestand
 - aufzu- bestehende
 - hehende bleibende
 - Verkehrsfl.-Begrenz.-Linie (Vorgartenl.)
 - Vordere Baugrenze
 - seitl. und rückw. Baugrenze
 - zwingende Baulinie
 - keine Maschendraht 80 cm hoch an
 - straßenseitige Einfriedung: der Ostseite der geschlossenen
 - seittl. u. rückw. Einfriedung: Maschendraht 80 cm hoch
 - Sichtdreieck: Von allen sichtbehindernden Anlagen (Lagerungen, Pflanzungen etc.) über 80 cm Höhe, gemessen in Straßennitte, freizuhalten.
 - Grenze des Teilbebauungsplanes
 - bestehende Grundstücksgrenzen
 - künftige Grundstücksgrenzen (unverbindlich)
 - aufzuhebende Fahrbahnbegrenzung
 - geschaltete Anlage zum Bebauungsplan: Begründung vom 1. 4. 1969 gemäß § 2 Abs. 6 BauG

STADT BAYREUTH

BEBAUUNGSPLAN NR. 5/66

BESCHLUSS BA 19.7.66 STR. 7.5.68 U. 30.10.68

BESCHLUSS BA 28.1.69

ÖFFENTL. AUFLAGE 14.4.-14.5.69 AMTSBLATT NR. 3.4.69

GUTACHTEN BA 3.6.69

SATZUNGSBESCHLUSS STADTRAT 4.6.69

REG. ENTSCHL. NR. IV/3 5212/2-8/69 V. 18.9.69

INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES (VERÖFFENTLICHUNG IM AMTSBLATT) NR. 39 26.9.69

STADTAUFREFERAT

16. JUNI 1969 *Munich*

STADTPLANUNGSAMT
 22. OKT. 1968

H. Frick

DR.-ING. VOLLET
 (OBERSTADTBÄURAT)